

Kanus

Pinguin

Länge über alles	490 cm
Breite über alles	80 cm
Rumpfhöhe	35 cm
Tiefgang	15 cm
Rumpfgewicht ca.	30 kg



Rumpfform

Knickspanter mit flachem V-Boden, Steven traditionell schräg

Baumaterial

Bootsbausperrholz 4 mm mit Epoxydharz verleimt und Boden mit GFK beschichtet

Transport

Dachtransport problemlos wegen niedriger Abmessungen und Gewichte

Besegelung

Groß 4 m² möglich

Beschreibung

Die traditionelle Eskimo-Form in Verbindung mit modernem Ingenieur-Wissen hat unsere Kajaks auch in harten Bedingungen zu zuverlässigen Partnern gemacht:

Nicht so leicht kenterbar durch die große Breite und ggf. Randschläuche, unsinkbar durch Holzbauweise und Luftsäcke in den Bootsenden, Satteldeck gegen überkommene Wellen, Stützkanten zur Erhöhung der Längsfestigkeit bei Auflaufen, schräger Steven zum stoßfreien Aufgleiten bei Hindernissen und als guter Schutz gegen Unterschneiden, sowie das flache Heck zum Surfen und Stabilisieren in der See.

Der langezogene, flache V-Boden mit feinem Wasserzulauf vorn und dem flachen Gleitboden achtern sorgen für ausgezeichnete Kursstabilität und hervorragende Wendigkeit.

Bei viel Grundberührung sollte der Boden mit GFK geschützt werden.

Kaiman

Länge über alles	480 cm
Breite über alles	86 cm
Rumpfhöhe	80 cm
Freibord	30 cm
Tiefgang	5-15 cm
Rumpfgewicht ca.	30 kg



Rumpfform

Knickspanter mit V-Boden vorn, leicht aufgekimmtes Hauptspant, flach auslaufendes Kanuheck

Baumaterial

Bootsbausperrholz 4 mm mit Epoxydharz verleimt und Boden mit GFK beschichtet

Transport

Dachtransport problemlos wegen günstiger Abmessungen und geringer Gewichte

Varianten

Längen bis 590 cm, mit Segel und Motor für Langfahrten, zum Cat oder Tri kombinierbar

Beschreibung

Kaiman ist optimal für zwei Personen zum Wasserwandern:

Der scharfe Bug schneidet weich durch die Wellen und verringert in Verbindung mit der vorn hochgezogenen Kimm das übliche Spritzwasser. Das Hauptspant ist infolge seines relativ flachen Bodens geräumig und schwimmstabil. Das Heck hat fein ausgezogene Linien, die einen sauberen Wasserablauf bewirken.

Die allen Kanus arteigene Kippligkeit ist durch den Knickspant gemindert, und Kentern kann durch Randschläuche im Normalfall nahezu vermieden werden.

Unsinkbarkeit entsteht durch abgeschottete Enden, Luftsäcke und Bau in Holz.

PDF-Datei

